

**Weihnachts-Anzeiger des Daheim.**

[43779.]

Die hierzu geeigneten Nummern des „Daheim-Anzeiger“ werden, wie in den vorigen Jahren, unter dem Titel:

**Weihnachts-Anzeiger des Daheim**

eine Zusammenstellung von Weihnachtsartikeln aus dem Gebiete der Literatur und Industrie enthalten, die den zahlreichen Lesern des Daheim als Wegweiser und Berather bei der Auswahl ihrer diesjährigen Festgeschenke dienen soll.

Wir glauben uns mit dem Hinweis auf den sehr erfreulichen Erfolg aller früheren Weihnachts-Anzeiger des Daheim begnügen zu können, um auch für dieses Jahr einer zahlreichen Theilnahme gewiß zu sein. Wir bemerken noch, daß wie damals sich auch der diesjährige

**Weihnachts-Anzeiger**

durch hübsche Illustrationen, zahlreiche Bignetten, überhaupt durch eine geschmackvolle, splendide äußere Ausstattung der allgemeinen Beachtung empfohlen wird.

Der Insertionspreis beträgt wie bisher 60  $\mathcal{A}$  pro Zeile oder deren Raum.

Etwaige Aufträge, bei denen wir zu bemerken bitten, ob sie in sämtliche oder nur in eine der Weihnachtsnummern\*) aufgenommen werden sollen, erbitten wir direct per Post, und zwar immer acht Tage vor Erscheinen der betreffenden Nummern. **Daheim-Expedition** (Abtheilung für Inserate) in Leipzig.

\*) Die erste Weihnachtsnummer erscheint am 24. November, die zweite am 1. December, die dritte am 8. December, die vierte am 15. December, die fünfte am 22. December.

[43780.] **Novitäten**

zur Besprechung in der

**Allgem. Literar. Correspondenz**

werden rechtzeitig und durch die unterzeichnete Verlagshandlung erbeten, auch Buchhändlercirculare, Antiquariatskataloge u. dergl.

In das Bereich ihrer Kritik zieht die Redaction neue Erscheinungen aus dem Gebiet des Buch- und Kunsthandels und zwar, was die Erzeugnisse des Buchhandels betrifft, hauptsächlich Werke der schönen Literatur (Romane, Novellen, Gedichte und Dramen), der Literatur- und Kunstgeschichte, der Länder- und Völkerkunde, und aus den wissenschaftlichen Disciplinen der Philosophie, Pädagogik, Geschichte und Alterthumskunde solche Erscheinungen, die sich an das Interesse eines allgemein gebildeten Publicums wenden.

Hermann Foltz in Leipzig.

**E. Mecklenburg in Berlin S.-W.,**

[43781.] Krausenstraße 41,

**Devrient & Schulze in Berlin S.,**  
Alexandrinestraße 98,

übernehmen von allen zur Colportage geeigneten Artikeln den alleinigen Debit für ganz Deutschland und erbitten von allen hierauf bezüglichen Novitäten sogleich nach Erscheinen Offerten mit günstigsten Bezugsbedingungen; Placate aller Art sind erwünscht und finden zweckentsprechendste Verwendung.

**Verlag von J. Bensheimer**  
in Mannheim u. Strassburg.

[43782.]

Wir benachrichtigen Sie hierdurch, dass Nr. 1 der in unserem Verlage erscheinenden beiden pädagogischen Zeitschriften:

**Neue Badische Schulzeitung**

und

**Pädagogische Blätter für Elsass-Lothringen**

in einer Auflage von je 3000—4000 Exemplaren gedruckt und direct unter Kreuzband an alle Lehrer Badens und des Reichslandes versandt wird. Es sind daher Anzeigen und Beilagen pädagogischer Werke von besonderer Wirkung.

Da der Raum nur ein sehr beschränkter ist, machen wir diejenigen Herren Verleger, welche diese Gelegenheit, erfolgreich zu inseriren, nicht vorübergehen lassen wollen, schon jetzt hierauf aufmerksam und bemerken, dass wir zu spät eingehende Insertions-Aufträge unbedingt zurücklegen müßten.

Wir berechnen die gespaltene Petitzeile in diesen ersten Nummern der Zeitschriften mit 50  $\mathcal{A}$  und die Beilagegebühren mit je 31  $\mathcal{M}$  incl. des Hinweises. — Es liegen uns bereits Beilagen und Inserate verschiedener Firmen vor und sehen wir weiteren schätzbaren Aufträgen sobald als möglich entgegen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Mannheim, October 1877.

J. Bensheimer's Verlag.

**Literaturblatt.**

Herausgegeben von  
**Anton Edlinger.**

[43783.]

Wir beabsichtigen den Nummern 13 und 14 vom 22. November und 6. December einen

**Weihnachts-Anzeiger**

beizulegen. Beide Nummern sollen je in einer Auflage von

**10,000 Exemplaren**

zum großen Theile direct pr. Kreuzband zur Versendung gelangen. Ankündigungen sind darum in diesen Nummern von durchschlagendstem Erfolg.

Der Insertionspreis beträgt für die einmal gespaltene Petitzeile 40  $\mathcal{A}$  R.-W. gegen baar, und bewilligen wir bei Aufträgen für beide Nummern 25% Rabatt. Für das Beilegen von Prospecten u. berechnen wir für  $\frac{1}{2}$  Bogen 36  $\mathcal{M}$ , für  $\frac{1}{4}$  Bogen 48  $\mathcal{M}$ , für  $\frac{1}{2}$  Bogen 60  $\mathcal{M}$ , für 1 Bogen 72  $\mathcal{M}$ .

Abgesehen von der besonders großen Verbreitung der erwähnten Nummern dürfte sich das „Literaturblatt“ schon aus dem Grunde für Ihre Anzeigen ganz vorzugsweise eignen, weil es, das einzige literarische Fachblatt Oesterreichs, ausschließlich in die gebildeten und bücherkaufenden Kreise gelangt, und wochenlang in den Händen der Leser bleibt. Vollends dauernden Werth erhalten die Inserate durch die spätere Buchform unserer Zeitschrift.

Wien, den 1. November 1877.

Die Administration des Literaturblattes.  
(Wien, III. Hauptstraße 28.)

[43784.] Soeben erschien in neuen, gänzlich umgearbeiteten Auflagen:

**Catalogue of standard and popular english books etc.**

und

**Catalogue des meilleurs ouvrages français etc.**

Seit einer Reihe von Jahren erzielt der Sortimentsbuchhandel die besten Resultate durch sorgfältige Verbreitung unserer Kataloge, welche die wirklich gangbaren Artikel aus allen Zweigen der englischen und französischen Literatur und namentlich die für Festgeschenke besonders geeigneten enthalten.

Sämmtliche in obigen Katalogen verzeichnete Werke werden von uns mit

**25 % Rabatt**

von den dort verzeichneten Preisen geliefert. Die Kataloge selbst berechnen wir:

je 10 Exemplare für 75  $\mathcal{A}$  baar,

je 25 Exemplare für 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  baar,

je 100 Exemplare für 5  $\mathcal{M}$  baar.

Bestellungen erbitten wir direct per Post.

Berlin, 6. November 1877.

A. Asher & Co.

[43785.]

**Inserate**

von

**Pädagogischen Werken und Schulbüchern**

sind von größter

**Wirksamkeit**

in den

**Rheinischen Blättern**

für

**Erziehung und Unterricht**

begründet von

**Adolph Diesterweg,**

fortgeführt von

**Dr. Wichard Lange.**

Das 1. Heft pro 1878 wird in 1500 Exempl. versandt, und berechne ich Inserate in demselben mit

nur 25  $\mathcal{A}$

für die durchlaufende Zeile. Für Beilagen zu demselben betragen die Beihäfte-Gebühren 12  $\mathcal{M}$ .

Frankfurt a/M., November 1877.

Moritz Diesterweg.



**Den Herren Verlegern zur gefälligen Notiznahme.**

[43786.]

Um rechtzeitige Einsendung von Prospecten über Nova in: Philosophie, Rechts- und Staatswissenschaft, Geschichte, Sprachwissenschaft, Mythologie, Kunst- und Alterthumswissenschaft, Literaturgeschichte, Reisen und Naturwissenschaft bittet

Wien, den 31. October 1877.

**E. Voss, Literatur-Institut.**

[43787.] Ein junger Mann, gelernter Stein-drucker, welcher auch mit den neu construirten autographischen Pressen umzugehen versteht, sucht Stellung. Gef. Off. bittet man unter L. P. # 73. in d. Exped. d. Bl. niederzulegen